

Statements von Gilles Moéc, Chief Economist bei AXA Investment Managers

Hat Powell die Inflation gerade gestoppt?

Die **marktbasierten Inflationserwartungen sind nach Jerome „Jay“ Powells „Falken-Rede“ bei der Sitzung des Federal Open Market Committee (FOMC) am vergangenen Dienstag stark gesunken** – möglicherweise sogar etwas zu stark. Wir sehen 2022 als das Jahr, in dem der Pandemieschock endgültig absorbiert wird und die Verbraucherpreise leicht zurückgehen, obwohl das Inflationsrisiko in den USA greifbar ist.

Letzte Woche hat die Entscheidung von Jay Powell überrascht, bei seinen Aussagen vor dem FOMC einen strengeren geldpolitischen Ansatz zu verfolgen, indem er die Möglichkeit eines beschleunigten Taperings bestätigte. Damit wollte er der Federal Reserve (Fed) vermutlich mehr Spielraum für rasche Zinserhöhungen im nächsten Jahr geben – trotz der Ausbreitung der Omikron-Variante. Die Märkte haben schnell reagiert und **die erwartete 10-Jahres-Inflation ist wieder auf das Fed-Ziel oder sogar leicht darunter gefallen.**

Wir vermuten, dass sich die Fed darauf konzentriert, dass das Bruttoinlandsprodukt (BIP) sein Potenzialniveau übersteigt und darauf, dass sie einen moderaten exogenen Schock bewältigen könnte, ohne die Inflationsrisiken auszulöschen. **Sollte jedoch die erwartete Inflation auch nur geringfügig niedriger ausfallen, würde das darauf hindeuten, dass der Markt die Möglichkeit eines politischen Fehlers in Betracht zieht.** Der Kontrast zur Bank of England (BoE) war groß, da einer der stärksten Falken im geldpolitischen Ausschuss (Monetary Policy Committee) der BoE – der im letzten Monat für eine Anhebung der Zinssätze gestimmt hatte – davon sprach, die angekündigte Straffung (erneut) zu verschieben. **Die Europäische Zentralbank (EZB) räumte die gestiegene Unsicherheit ein; sie scheint aber nach wie vor der Ansicht zu sein, das Pandemie-Notfallankaufprogramm PEPP im März 2022 zu beenden,** möglicherweise mit einer "zweistufigen" Entscheidung über das Wertpapierkaufprogramm APP. Diese unterschiedlichen Reaktionen spiegeln nicht nur die verschiedenen konjunkturellen Bedingungen wider, mit denen die Zentralbanken konfrontiert sind, sondern auch die Tatsache, dass es bisher keine eindeutigen Schlussfolgerungen über die Auswirkungen der Omikron-Variante gibt.

Unter der Annahme, dass sich die Omikron-Variante als beherrschbar erweist, sind wir der Ansicht, dass **der Pandemieschock im nächsten Jahr absorbiert werden wird** – nach der Kompression der Wirtschaft von 2020 und ihrer starken Dekompression im Jahr 2021. **Wir sind nach wie vor der Meinung, dass der globale Angebotsdruck**

nachlassen dürfte. Das würde eine allmähliche Verlangsamung der Inflation ermöglichen, ohne dass eine erhebliche Straffung der Geldpolitik erforderlich wäre – die Fed würde die Zinsen erhöhen, aber die Marktzinsen würden real negativ bleiben. **Die Möglichkeit einer anhaltenden Inflation ist in den USA greifbar. In Europa**, wo die Löhne bisher keine Anzeichen einer Beschleunigung gezeigt haben und die Erwerbsbeteiligung wieder das Niveau von vor der Pandemie erreicht hat, **schätzen wir das Risiko wesentlich geringer ein.**

Sollte sich die Inflation in den USA als hartnäckig erweisen, würde die Fed unserer Meinung nach erneut reagieren und die Verbraucherpreise würden recht schnell wieder anziehen. Selbst ein Zentralbanker, der sich mehr auf die Vollbeschäftigung als auf die Inflation konzentriert, würde erkennen, dass ein Verzicht auf weitere Zinserhöhungen eine toxische, marktgesteuerte Straffung mit höheren Kosten für das Wirtschaftswachstum auslösen würde.

-Ende-

Kontakt

AXA Investment Managers

Elke Schaller

+41 58 360 78 78

elke.schaller@axa-im.com

Kerl & Cie

Samir Djikic & Dirk Ulmer

+49 69 870 021 516

axa@kerlundcie.de

Besuchen Sie uns auf www.axa-im.de, www.axa-im.at und www.axa-im.li oder auf  

Über AXA Investment Managers

AXA Investment Managers (AXA IM) ist ein führender Asset Manager mit Fokus auf verantwortungsvolle, soziale und nachhaltige Investments. Mit unserem aktiven und langfristigen Ansatz identifizieren wir die aus unserer Sicht interessantesten traditionellen und alternativen Anlagen im besten Interesse unserer Kunden, Mitarbeiter und der Gesellschaft. Wir verwalten 577 Milliarden Euro in ESG-integrierten Anlagen, Nachhaltigkeits- und Impact-Strategien (Stand Ende September 2021). Insgesamt beträgt unser verwaltetes Vermögen rund 879 Milliarden Euro (Stand Ende September 2021). Von der Aktienauswahl über unsere geschäftlichen Entscheidungen bis hin zu unserer Kultur wollen wir die Grundsätze nachhaltigen Investierens einhalten und dabei unseren Kunden verantwortungsvolle Investmentlösungen mit erkennbarem Mehrwert für Gesellschaft und Umwelt bieten. Zudem haben wir uns der Einhaltung des Netto-Null-Ziels in allen unseren Fonds bis 2050 verpflichtet. AXA IM beschäftigt über 2.400 Mitarbeiter weltweit, hat 26 Niederlassungen in 20 Ländern und ist Teil der AXA Group, eines Weltmarktführers für Versicherungen und Asset Management.

Allgemeine Hinweise

Nur für professionelle Kunden / nicht für Privat-/Kleinanleger. Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbematerial und um kein investmentrechtliches Pflichtdokument. Anlagen enthalten Risiken, einschließlich dem des Kapitalverlustes. Die hier von AXA Investment Managers Deutschland GmbH bzw. mit ihr verbundenen Unternehmen („AXA IM DE“) bereitgestellten Informationen stellen weder ein Angebot zum Kauf bzw. Verkauf von Fondsanteilen noch ein Angebot zur Inanspruchnahme von Finanzdienstleistungen dar. Die Angaben in diesem

Dokument sind keine Entscheidungshilfe oder Anlageempfehlung, (aufsichts-) rechtliche oder steuerliche Beratung durch AXA IM DE, sondern werden ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt. Die vereinfachte Darstellung bietet keine vollständige Information und kann subjektiv sein. Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken des Empfängers. Eine Weitergabe an Dritte ist weder ganz noch teilweise gestattet. Wir weisen darauf hin, dass diese Mitteilung nicht den Anforderungen der jeweils anwendbaren Richtlinie 2004/39/EG bzw. 2014/65/EU (MiFID/ MiFID II) und der zu diesen ergangenen Richtlinien und Verordnungen entspricht. Das Dokument ist damit für jegliche Form des Vertriebs, der Beratung oder der Finanzdienstleistung nicht geeignet. Wertentwicklungsergebnisse der Vergangenheit bieten keine Gewähr und sind kein Indikator für die Zukunft. Wert und Rendite einer Anlage in Fonds können steigen und fallen und werden nicht garantiert. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Daten, Zahlen, Fakten, Meinungen und Aussagen beruhen auf unserem Sach- und Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen wird nicht übernommen. Informationen über Mitarbeiter von AXA Investment Managers dienen lediglich Informationszwecken und sind stichtagsbezogen. Ein Weiterbeschäftigungsverhältnis mit diesen Mitarbeitern wird nicht garantiert. Stand: 9. Dezember 2021 © AXA Investment Managers. Alle Rechte vorbehalten.